



# TAX LAW WU

Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU

## Inhalt

Exkursion nach Zürich	1
Carroll Prize	1
Einkünftezurechnung im DBA-Recht	2
Tax Rules in Non-Tax-Agreements	2
CEE Summer School	2
Semesterclosing	3
DIBT-Kollegiat/inn/en in Brno	3
Dissertationen	3
LL.M.-Studium	4
LL.M.-Absolventin wird UFS-Mitglied	4



1. Fast 50 Mitarbeiter/innen und Studierende bei der Exkursion in Zürich
2. Entspannter Abschluss der Exkursion bei einer Schifffahrt am Zürichsee

## Exkursion nach Zürich

Seit vielen Jahren veranstaltet das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht jeweils am Ende des Sommersemesters eine Fachexkursion, an der neben den Institutsmitarbeiter/innen die besten Studierenden teilnehmen. Von 30.06. - 03.07.2011 ging es diesmal nach Zürich. Die Flug- und Hotelkosten für die rund 50 Teilnehmer/innen übernahm wiederum PwC. Prof. Storck stellte ein spannendes Fachprogramm zusammen: An der Universität Zürich referierten Prof. Reich und Prof. Simonek über aktuelle Fragen des schweizerischen Steuerrechts. Dr. Gehriger beschäftigte sich mit Konzernfinanzierung und Dr. Beusch (Vize-Präsident des Bundesverwaltungsgerichts) sprach zu Themen des Rechtsschutzes. Ein Expertenteam von PwC Schweiz unter der Leitung von Dr. Landolf erläuterte die Bedeutung von Headquarter- und Holding- sowie Prinzipalstrukturen für die Schweiz. Dr. Altorfer von der kantonalen Steuerverwaltung in Zürich referierte zum Verhältnis zwischen Steueradministration und Steuerzahler und der Schweizer DBA-Verhandler Jürg Giraudi zu aktuellen DBA-Fragen. Führende Experten von Credit Suisse, der Swiss Banking Association und von Swiss Holdings machten uns mit den Besonderheiten des Finanz- und Bankenplatzes und dessen steuerlichen Problemen vertraut. An

der Universität St. Gallen referierten schließlich Dr. Stocker und Prof. Waldburger zu Fragen der Verrechnungspreise und des Informationsaustausches.

Den Abschluss des Fachprogramms bildete eine Vortragsreihe in Vaduz, bei der Herr Felder von der Liechtensteinischen Steuerverwaltung sowie weitere liechtensteinische Experten aus Praxis und Wissenschaft zur neuen Steuergesetzgebung in Liechtenstein referierten. Am Sonntagvormittag blieb vor der Rückreise dann noch Zeit für einen Stadtrundgang in Zürich.

## Carroll Prize

Beim IFA-Kongress in Paris erhielt diesmal Jennifer Farrell (UK) den renommierten Mitchell Carroll Prize für ihre Arbeit „Defining the Role of the World Trade Organisation in the Field of International Taxation“. Prof. Lang war Begutachter dieser von Prof. Baker in London betreuten Arbeit. Frau Farrell verfasste wesentliche Teile ihres Werkes im Rahmen eines Forschungsaufenthalts am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU.





1. Angeregte Diskussionen bei der Tagung „Tax Rules in Non-Tax-Agreements“
2. Teilnehmer/innen aus aller Welt bei der Konferenz in Rust
3. 18. Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht an der WU

## Einkünftezurechnung im DBA-Recht

Das 18. Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht, das am 17.06.2011 an der WU stattfand, widmete sich diesmal der Einkünftezurechnung im Internationalen Steuerrecht. Neben Prof. Tumpel von der Universität Linz stellten die Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht ihre Forschungsergebnisse dar. In erster Linie ging es um die Frage, ob und inwieweit die von der OECD für Einkünftezurechnungskonflikte bei Partnerships auch für andere Konstellationen passen, in denen zwei Staaten die Einkünfte unterschiedlichen Steuersubjekten zurechnen. Dabei wurde über Fragen des Missbrauchs von Gestaltungsmöglichkeiten, des Beneficial Ownership, von CFC-Gesellschaften, Trusts, Investmentfonds, Betriebe gewerblicher Art sowie Fragen der Gruppenbesteuerung diskutiert. Das Buch, das die schriftlichen Fassungen der Vorträge enthält, ist in Vorbereitung.

## Tax Rules in Non-Tax-Agreements

Von 07. - 09.07.2011 veranstaltete das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU in Rust im Burgenland eine internationale Konferenz, bei der es um steuerliche Bestimmungen in jenen völkerrechtlichen Verträgen ging, die an sich nicht primär dem Steuerrecht zugeordnet werden: Steuerrechtswissenschaftler/innen widmen sich meist vor allem den Regelungen der Doppelbesteuerungsabkommen. Daneben gibt es aber noch eine Vielzahl anderer völkerrechtlicher Verträge, die ebenfalls steuerrechtliche Vorschriften

enthalten und in der Forschung oft ignoriert werden. Auch Völkerrechtler/innen klammern diese Regelungen meist aus. Daher initiierte das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht ein weltweites Forschungsprojekt, bei dem Regelungen der für Diplomaten geltenden völkerrechtlichen Vorschriften, von Truppenstatuten, von Sitzabkommen internationaler Organisationen und eine Vielzahl anderer steuerrechtlich relevanter Vorschriften intensiv untersucht wurden. Nationalberichtersteller/innen aus rund 30 Staaten bereiteten die Konferenz vor, indem sie die von ihren Staaten abgeschlossenen Regelungen systematisierten und analysierten. An der Konferenz nahmen mehr als 80 Wissenschaftler/innen aus aller Welt teil. Die Ergebnisse der Konferenz werden in einem eigenen Buch veröffentlicht.

## CEE Summer School

Bereits zum dritten Mal veranstaltete das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht eine CEE Vienna International Tax Law Summer School: Aus rund 90 Bewerbungen aus allen CEE-Staaten wurde den 30 besten Studierenden die Möglichkeit gewährt, an der vom Institut veranstalteten fünftägigen Summer School teilzunehmen. Die Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen präsentierten in drei Tagen Case Studies zum DBA-Recht und in zwei weiteren Tagen aktuelle EuGH-Judikatur auf dem Gebiet des Steuerrechts. Für die besten Steuerrechtsstudierenden der Universitäten in CEE-Staaten wurde auf diese Weise eine spezielle Fortbildungsmöglichkeit geschaffen. Die Summer School fand von 18. - 22.07.2011 statt und wurde diesmal von LeitnerLeitner, PwC, KPMG und TPA Horwath unterstützt. Die ausgewählten Studierenden konnten daher kostenlos teilnehmen und erhiel-





1. Rundgang durch die Fuchs-Villa im Rahmen der CEE Summer School
2. Besuch aus Rumänien von KPMG bei der CEE Summer School
3. Vergabe der BDO Best Presentation Awards beim Semesterclosing

ten auch Unterstützung bei den Reise- und Aufenthaltskosten. Zahlreiche Sponsoren luden die Studierenden noch zu kulturellen Veranstaltungen an den Abenden ein.

## Semesterclosing

Beim traditionellen Semesterclosing des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht am 27.06.2011 wurden wiederum die BDO Best Presentation Awards verliehen. Die Studierenden, die in den steuerrechtlichen Vertiefungskursen im Sommersemester in vorbildhafter Weise die Case Studies präsentierten, wurden auf diese Weise vor den Vorhang gebeten. Ausgezeichnet wurden diesmal Alexander Hummel, Silvana Petrovic, Anton Christian Pöckl, Veronika Schöfbeck, Petar Stancic und Fabian Zimmerer.

## DIBT-Kollegiat/innen in Brno

Anfang September trafen die Kollegiat/innen des Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT) in Wien ein. Die Kollegiat/innen kommen aus Brasilien, Mexiko, Israel, Italien, Russland und Deutschland. Das Programm begann mit einem Seminar in Brno, das gemeinsam mit der Mendel University Brno unter der Leitung von Prof. Danuše Nerudová durchgeführt wurde. Mit den Wissenschaftler/innen aus Brno wurden gemeinsame Forschungsprojekte überlegt. Gleichzei-

tig war dies eine ausgezeichnete Gelegenheit, dass sich die Studierenden und die in Brno ebenfalls anwesenden Mitglieder der Faculty der WU besser kennenlernen.

## Dissertationen

In den letzten Wochen konnten wiederum einige Dissertationen am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht abgeschlossen werden: Mag. Hermann Schneeweis präsentierte am 21.07.2011 seine Thesen zum Thema „Die Kompetenz der Europäischen Union zur Einführung einer Einkommen- oder Körperschaftssteuer nach dem Vertrag von Lissabon“. Am 27.07.2011 hatte Frau MMag. Ute Hammer die Defensio ihrer Dissertation zu „Ausländische Stiftungen und vergleichbare Vermögensmassen im österreichischen Steuerrecht“. Am 31.08.2011 stellte schließlich Frau Mag. Sabine Dommes ihre Arbeit zum Thema „Pensionen im Recht der Doppelbesteuerungsabkommen“ vor.

## Bücher

**Brugger**  
**Einnahmenrealisation im außerbetrieblichen Bereich**  
(LexisNexis)  
ISBN 978-3-7007-4955-4

**Kubik**  
**Der Trust im Steuerrecht**  
(LexisNexis)  
ISBN 978-3-7007-5016-1



1. Glückliche Alumni bei der Graduierungsfeier des LL.M.-Studiums International Tax Law
2. Gute Stimmung beim Institutswandertag
3. Wandertag des Instituts in den Lainzer Tiergarten am 02.09.2011

## LL.M.-Studium

Am 08.09.2011 wurden die mehr als 50 Full-Time- und Part-Time-Studierendenaus insgesamt 24 Ländern im Rahmen einer Welcome Reception von Prof. Lang, Frau Mag. Ender und Herrn Mag. Stangl begrüßt. Gastredner waren auch Herbert Bielez, Johannes Kippenberg, Oskar Mennel und Christine Weinzierl.

## LL.M.-Absolventin wird UFS-Mitglied

Mit Wirkung vom 01.09.2011 wurde Frau Mag. Gisela Praschl zum Mitglied des Unabhängigen Finanzsenates bestellt. Die Salzburger Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin hat in den Jahren 2003-2005 das vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wirtschaftstreuhänder angebotene LL.M.-Studium International Tax Law in der Part-Time-Variante studiert. Wir gratulieren herzlich!



**Thomas Walter**  
**Umgründungssteuerrecht 2011**  
Ein systematischer Grundriss  
8., überarbeitete Auflage

- Verschuldung
- Umwandlung
- Erbschaftung
- Erbschaftsteuern
- Beziehungen
- Spaltung
- Gruppenbesteuerung
- Bilanzierung

**Ein systematischer Grundriss**

*8., überarbeitete Auflage*  
facultas.wuv 2011  
ISBN 978-3-7089-0601-0  
442 Seiten, broschiert  
EUR [A] 60,- / [D] 58,40 / SFr 79,90

**Abo-Preis bei Abnahme der Folgeauflagen:**  
EUR [A] 48,- / [D] 46,70 / SFr 62,50


Die Neuauflage des bewährten Grundrisses berücksichtigt sowohl die Änderungen im Bereich der Verwaltungspraxis als auch die zahlreichen gesetzlichen Änderungen (AbgabenänderungsG 2010, BudgetbegleitG 2011) und befindet sich damit wiederum auf aktuellstem Stand. Außerdem wurde die Neuauflage um eine Darstellung des Themas „Bilanzierung von Umgründungen nach dem UGB“ erweitert.

Die Vorzüge des Grundrisses:

- Aktuell und umfassend
- Systematischer Aufbau
- Zahlreiche Beispiele und illustrierende Grafiken
- Bezüge zum Gesellschaftsrecht
- Hinweise auf praktische Problemstellungen
- Gesetzestext im Anhang

NEU: Ab sofort ist das Werk zu einem vergünstigten Preis im Abo beziehbar.

[www.facultas.wuv.at](http://www.facultas.wuv.at)

[facultas.wuv](http://www.facultas.wuv.at)


### Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber:**  
Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien,  
Althanstraße 39-45, 1090 Wien

**Verlags- und Herstellungsort:** Wien

### Redaktion:

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Michael Lang  
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch  
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer  
Mag. Maria Sitkovich-Wimmer  
Christine Wiesinger

### Althanstraße 39-45

1090 Wien  
Tel.: 0043/1/31336 4644  
E-mail: christine.wiesinger@wu.ac.at  
Internet: <http://www.wu.ac.at/taxlaw>

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 4 MedG:  
Dieses Medium ist keiner politischen Richtung verpflichtet. Es soll Studierenden, Absolvent/inn/en und Interessierten am Fach Steuerrecht als Information rund um das Fach Steuerrecht dienen.

